

Beilage zu Nr. 128 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 3. Juni 1860.

Bekanntmachungen.

Benachrichtigung.

Der Ausverkauf der zur.

Heynig & Sachtler'schen Concurſ-Maſſe
gehörigen Tabacke und Cigarren wird am Montag,
Dienstag und Mittwoch, d. 4. — 6. lauf. Mts., im
Laden Leipziger Straße Nr. 103/4 fortgesetzt.

Carl Deichmann,

definitiver Verwalter der Maſſe.

Ich bin willens mein Häuschen, an der Halle
Nr. 11, mit weniger Anzahlung zu verkaufen
Schülershof Nr. 12, 1 Treppe hoch.

Ein Haus in angenehmer Lage ist zu verkaufen;
es enthält 7 Stuben, Kammern, Küchen, Keller,
Ställe und Garten. Zu erfragen Breitestraße
Nr. 25, 2 Treppen hoch.

3 Fenster, fast neu, nebst Zubehör und Laden,
und 2 gußeiserne Kanonenöfen mit Röhren sind preis-
würdig zu verkaufen Leipzigerstr. Nr. 40.

Alle Sorten **Drabtnagel** zum Fabrikpreise
Schülershof Nr. 19 bei **M. Lorenz**.

Ein Kinderwagen zu verkaufen Mühlgasse 8.

Mehrere dam. Tischgedecke verkauft billigst, um
damit zu räumen, Thalgaſſe Nr. 4.

Ein schwarzer Kolben-Ziegenbock mit Wagen
ist zu verkaufen Oberglauchä Nr. 42.

Ein Ziegenbock steht billig zu verkaufen
Sommergaſſe Nr. 7.

Leere Weinflaschen und **grünes Glas**
wird gekauft gr. Ulrichsstraße Nr. 18.

500 Thlr. sind auf sichere Hypothek auszulie-
hen. Näheres in der Exped. d. Bl.

100 Thlr. werden auf sichere Hypothek ge-
sucht gr. Schloßgasse Nr. 11.

Einen **Lehrling** sucht die **Canstein'sche**
Stereotypengießerei im Waisenhanſe.

Ein ordentliches, in der Küche nicht unerfahre-
nes Mädchen, sucht zum 1. Juli einen Dienst. Zu
erfahren Leipzigerstr. Nr. 67, 2 Treppen.

Eine tüchtige Plätterin, welche zugleich im
Schneidern, Weißnähen u. im Ausbessern geübt ist,
nimmt noch Beschäftigung an. Gefällige Nachfragen
große Steinstraße Nr. 12 bei Madame **Barth**.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen wird zum
1. Juli gesucht Mühlgraben Nr. 3.

Ein Mädchen in gezeigten Jahren, die mit der
Wäsche umzugehen weiß, kann bei kinderlosen Leu-
ten Dienst finden. Zu erfragen gr. Klausstr. 38.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienst-
mädchen, am liebsten vom Lande, wird pr. 1. Juli
d. J. gesucht. Zu melden
am Hasen Nr. 2, 1ste Etage.

Ein ordentliches, arbeitsames Mädchen, welches
auch mit Kindern umzugehen versteht und gute
Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 1. Juli oder
zum 1. Juni einen Dienst. Zu erfahren bei Mad.
Zimmermann, Leipziger Straße 6 im Laden.

Ein ehrliches, fleißiges Hausmädchen wird zum
1. Juli gesucht kl. Ulrichsstraße Nr. 6, 2 Tr.

Ein Mädchen zum Fahren der Kinder für den
Nachmittag gesucht gr. Schlamm Nr. 9.

Wohnungsgesuch.

Zu der Mannischen Straße oder deren Nähe
wird zum 1. October oder früher eine kleine Woh-
nung, 1—2 Stuben mit Zubehör, zu miethen ge-
sucht. Auskunft

Mannische Straße Nr. 16, parterre rechts.

Eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 2
Stuben, 2 K., oder Wohnung nebst Werkstätt, wird
zum 1. Oct. zu miethen gesucht. Adressen unter
W. D. in der Exped. d. Bl.

Logis-Gesuch.

Ein Familienlogis aus 4—5 heizbaren Stuben
mit Zubehör und 1 Pferdestall. Adresse abzugeben
„Stadt Zürich.“

Eine einzelne Frau sucht zum 1. Juli eine
kleine Stube oder bei ordentliche Leute als Mitbe-
wohnerin. Zu erfragen Fleischerstraße Nr. 34, im
Hofe rechts.

 **S. A. Sander,** 

Nr. 5. Neunhäuser 5, vis-à-vis dem Hrn. C. P. Heynemann.

Den vielen Wünschen nachzukommen, fühlte ich mich veranlaßt, eine Com- mandite unter obiger Firma an hiesigen Platz zu legen und bitte, das mir im früheren Local, kleine Ulrichsstraße Nr. 29, für fremde Rechnung so reichlich geschenkte Vertrauen auch ferner mir selbst zu bewahren. Durch frühere Ver- waltungen bin ich im Stande, auch ferner dieselben Preise beizubehalten, da die Massen mir vor wie nach den Verkauf übertragen werden.

Es treffen Montag und Dienstag ein und empfehle ich als billig:

Eine reizende Auswahl der neuesten elegantesten Double- und Mohair-Varège von 3 Sgr. — 5 Sgr., die 10 Sgr. kosten, Varège-Roben à Volants und Doppelrock mit Seide 28 Ell. pr. 2 — 2 $\frac{1}{4}$ R ℓ . $\frac{6}{4}$ breite franz. Jaconetts 4 $\frac{1}{2}$ — 5 $\frac{1}{2}$ Sgr., die einen Werth von 10 — 12 $\frac{1}{2}$ Sgr. haben. $\frac{6}{4}$ breite ächte Cattune 3 — 3 $\frac{1}{4}$ Sgr., feinste französ. Bièze, die überall 5 u. 6 Sgr. kosten, für 3 $\frac{1}{2}$ — 4 Sgr. Reinwollene schottische Stoffe 10 Sgr., die nirgends unter 15 u. 17 $\frac{1}{2}$ Sgr. verkauft werden. $\frac{7}{4}$ br. reinwollene Thybets u. französ. Cachmirs 10 — 11 $\frac{1}{4}$ Sgr., Satin laine, langgestreift und faconnirt 12 $\frac{1}{2}$ Sgr., die Niemand unter 20 Sgr. verkaufen kann. Lastings, Elvira's, sowie langgestreifte neueste Satins 4 — 5 Sgr. Poil de chevres, Double-Challys u. du Nord-Stoffe 3 $\frac{1}{2}$ — 4 Sgr. Schwarze Taffete, in vorzüglicher Qualität, in allen Breiten äußerst preiswürdig. Ganz besonders empfehle ich eine große Auswahl schweizer- und englische Gardinen, das Fenster von 1 R ℓ . an, bis zu den elegantesten Mullgardinen mit gestickter Tüllkante und feinsten Spitzengardinen. Seidene Herren-Gravatten 5 Sgr., Taffet- u. Taschentücher, seid. u. woll. Da- men-Gravatten eben so billig. Double-Shawls, in reiner Wolle, die neuesten Dessins, und Mantelet-Tücher 3 — 4 $\frac{1}{2}$ R ℓ , wie auch $\frac{16}{4}$ große Umschlagetücher von 22 $\frac{1}{2}$ Sgr. an und so mehr.

Ueberhaupt sind die Preise derartig, daß Niemand das Local unbefrie- digt verlassen wird.

 Nr. 5. Neunhäuser 5, vis-à-vis Hrn. C. P. Heynemann.

Eine Wohnung v. Stube, Kammer u. Küche rc., sucht ein ruhiger Miether sogleich oder zum 1. Juli. Das Nähere Taubengasse Nr. 13.

Zu Michaelis d. J. wird eine Wohnung in der Nähe der Franckeschen Stiftungen — drei bis vier Stuben mit Zubehör — gesucht. Anerbietungen werden angenommen Rannische Straße Nr. 19.

2 Stuben, 2 Kammern mit Zubehör werden zum 1. Juli zu miethen gesucht. Adressen unter Chiffre C. C. bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Mehrere Sommerwohnungen sind noch zu ver- miethen auf Schröters, ehemals Fritschens Weinberg.

Eine Wohnung für 20 Thlr. ist zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen Geißstraße Nr. 28.

Eine herrschaftliche Wohnung zu vermieten und jederzeit zu beziehen große Märkerstr. Nr. 22.

Schüzengasse Nr. 10 ist eine möblierte Stube und Kammer mit Gartenpromenade an einen ein- zelnen Herrn oder Dame zum 1. Juli d. J. zu vermieten.

Ein freundliches Logis mit Zubehör ist an le- dige Leute sogleich zu vermieten gr. Steinstraße 2.

Ein Logis für 26 R ℓ zu vermieten Schmeerstraße Nr. 9.

Auffallend billiger Ausverkauf!
! Ueberzeugung macht wahr!

Die feinsten und modernsten Herren- u. Damenhüte in verschiedenen Arten noch billiger als früher; Sonnen- u. Regenschirme v. 20 *Sgr.* an; eine Auswahl gemalte Fensterrouleaux; größte Damenstrümpfe nur 3 *Sgr.*; Zeugstiefeln; Hausschuhe 10 *Sgr.*; Bettzeug nur 3 $\frac{1}{4}$ *Sgr.*; weiße Leinwand u. Waschlattune v. 3 *Sgr.* an; Poil de chèvre nur 3 $\frac{1}{4}$ *Sgr.*; Hosen- u. Rockzeuge v. 3 *Sgr.* an; Jaconet u. Barège in reiner Wolle nur 3 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*; Handtücherzeug à Elle v. 1 $\frac{3}{4}$ *Sgr.* an; weiße u. bunte Taschentücher v. 2 *Sgr.* an; seidene u. wollene Kravattentücher v. 18 *S.* an; das Dbd. Schnürsenkel 8 *S.*; $\frac{1}{4}$ große franzöf. Sommertücher, die 7 *R.* kosten, nur 3 *R.*; gute Piquéroë, Bettdecken, Gardinenzeuge gemustert; sowie Eisengarn, Zwirn, Stoschnur, alles zu einem Spottpreis gestellt. Da ich von Johanni meinen Wohnort von hier verändern will, so mache ich einem geehrten Publikum bekannt, daß ich auch meine Wohnung und den Laden vermietthen will, und bitte, sich binnen 8 Tagen bei mir zu melden.

Alles sehr preiswürdig, wie auch eine **brauchbare Büchse**, bei

Ph. Löwenthal, alter Markt Nr. 1.

Trinkhalle künstlicher Mineralwasser.

Ich habe in meinem Hause, Leipziger Straße Nr. 105, eine **Trinkhalle künstlicher Mineralwasser** à la Berlin errichtet, und empfehle dieselbe der gütigen Beachtung des geehrten Publikums. Ein Glas dieser Wasser kostet 6 *S.* und 1 *Sgr.*

D. Lehmann.

Annonce.

Im Belger'schen Hause, Frankensstr. Nr. 5, ist eine freundliche Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 1 Kammer, Küche, Kellerraum und Mitgebrauch des Waschhauses zu vermietthen und zum 1. Juli cr. zu beziehen.

Der Rechts-Anwalt **Fiebiger.**

Stube und Kammer mit oder ohne Möbel an einzelne Herren zu vermietthen, nebst einer kl. Stube mit Betten gr. Steinstraße Nr. 71.

1 möbl. frendl. Stübchen zu verm. Schulgasse 1, 1 *Tr.*

Anst. Schlafstellen m. Kost gr. Märkerstr. 24, 2 *Tr.*

Schlafstelle nebst Kost Ritterstraße 14, 2 *Tr.*

Verloren.

Ein weißes, leinenes Taschentuch mit kleinen Buchstaben J. M. gezeichnet, ist vom Kirchthor bis an die gr. Ulrichstr. verl. gegangen oder in einer Droschke liegen geblieben. Dem Wiederbringer eine Belohnung alter Markt Nr. 36, 1 Treppe hoch.

Eine goldene Nadel mit gelbem Stein ist gestern vom Markt bis zum Bahnhof verloren worden. Dem Finder eine angemessene Belohnung bei **Friedmann & Co.**, vis-à-vis der alten Post.

Am vergangenen Mittwoch wurde auf der Wiese ein kleines rothwollenes Umschlagetuch verloren. Gegen Belohnung abzugeben Strohhospitze Nr. 23.

Sonntag den 20. v. M. ging auf der Straße von Halle nach Ammendorf ein goldenes Armband verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen eine angemessene Belohnung zurückzugeben
 alter Markt Nr. 29.

Cremitage.

Zum Sonntag Tanzmusik bei **D. Panse.**

Zum Tanzvergnügen
 in Passendorf zur „Stadt Halle“, Sonntag den 3. Juni, ladet freundlichst ein
 der Gastwirth **Schaffernicht.**

Errotha.

Zu Kleinpdingen Tanzmusik, wozu ergebenst einladet
Ed. Knoblauch.

Sonntag den 3. d. M. ladet zum **Kalbaus-**
Regeln ganz ergebenst ein

L. Leumann,
 „zur grünen Tanne“ bei Zöberitz.



Fürstenthal.

Montag den 4. Juni;

C o n c e r t.

Anfang 7 Uhr. John, Stadtmusikdir.

* Rosenthal. *

Montag Concert vom vereinigten Musikcorps. Entrée nach Belieben. L. Reuter.

Café „zum Rathskeller.“

Heute, Sonntag, den 3. Juni Concert und Gesangvorträge d. Künstlergesellsch. Nathan.

Lachmund's Garten.

Montag den 4. Juni erstes Garten-Concert. Anfang 6 1/2 Uhr.

Bürgergarten.

Heute, Sonntag den 3. Juni: Concert und Gesangvorträge der Hamburger Künstlergesellschaft Nathan. Anfang 4 Uhr.

Humanität.

Heute, Sonntag, Gesellschaftstag im Bürgergarten.

Frischen Speck- und Kaffeeuchen im Bürgergarten.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Vorige Nacht um 12 Uhr entschlief nach schweren Leiden mein lieber Mann, der Fischermeister **Carl Nicolai**, in einem Alter von 53 Jahren. Verwandte und Bekannte, denen diese Anzeige gewidmet ist, bitte ich um stille Theilnahme.

Halle, den 2. Juni 1860.

Wittwe Nicolai nebst Mündel.

Heute Morgen 5 1/2 Uhr verschied am Schlagfluß nach 16 jährigem Leiden mein Bruder, der Kaufmann **Louis Eichler**. Um stille Theilnahme bittet

A. Eichler,

im Namen der übrigen Geschwister und Verwandten.
Halle, den 1. Juni 1860.

Küstner's und Zabel's Wellenbäder.

	Den 1. Juni	Den 2. Juni
	12 Uhr Mittags. 6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	14 1/2 Grad. 12 1/2 Grad.	7 Grad.
Wasser	9 " 9 "	9 "

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach **Leipzig**. Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg. 2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u. 5 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds. Ankunft: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit. 9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u. Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 und 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), sowie Nr. 10 (Personenzug) halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle und Schkeuditz) an.

Nach Magdeburg. Abfahrt: 1) 7 u. 45 M.

Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u. 45 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen). 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen übernachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm. 10) 1 u. 5 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u. 45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und Stummsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personenbeförderung und halten auch bei Westerküpen, Wulffen, Gr. Weisandt u. Niemberg an.

Bei Stummsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 13 M. Abds., 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M. Vorm., 12 u. 30 M. Mittags u. 6 u. 20 M. Abends angehalten.

B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach Berlin. Abfahrt: 1) 3 u. 50 M. Morg.

2) 5 u. Morg. 3) 8 u. 45 M. Morg. 4) 6 u. Abds. Ankunft: 5) 11 u. Vorm. 6) 4 u. 10 M. Nachm. 7) 5 u. 48 M. Nachm. 8) 10 u. 30 M. Abds.

Nr. 1, 4, 5 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; Nr. 2 u. 6 sind Güterzüge, bei welchen nur Personenbeförderung bis und von Wittenberg stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Reisch und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 6 u. 7 außer vorstehenden Orten auch in Hohenturm.

Abgang nach **Dessau**: 1) 5 u. Morg. 2) 7 u. 45 M. Abds. Ankunft v. **Dessau**: 3) 10 u. 50 M. Morg. 4) 10 u. 25 M. Morg. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Reisch u. Bitterfeld an, Nr. 1 und 2 auch in Hohenturm.

C. Thüringische Bahn.

Nach Erfurt. Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg.

2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. Vorm. 4) 1 u. 55 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 10 u. 50 M. Abds. Ankunft: 7) 3 u. 45 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 1 u. Nachm. 10) 3 u. 45 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M. Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis **Erfurt**, die übrigen Züge bis **Eisenach** resp. **Gerstungen**, wo Nr. 4 (Personenzug) Anschluß nach **Cassel**, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach **Cassel** und **Frankfurt a. M.** haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von **Gotha**, **Eisenach** resp. **Gerstungen**, Nr. 9 von **Cassel**, Nr. 7 u. 11 von **Cassel** und **Frankfurt a. M.** hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in **Corbetha** Anschluß nach **Zeitz**. Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Personenbeförderung, Nr. 3, 6, 7 u. 11 Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung von Passagieren in zweiter und erster Wagenklasse. Die Schnellzüge halten bei **Bierfeld**, **Dietendorf**, **Fröttstied** und **Herleshausen** nicht an, bis auf Weiteres sämmtliche Schnellzüge bei **Köfen**, bei **Sulza** die Schnellzüge Nr. 3 u. 11 zur Aufnahme von Passagieren; auch haben für dieselben die für einen Tag gelösten **Retour-Billets** keine Gültigkeit. — Sonntags gilt nach allen Stationen der **Thüringer Bahn** für **Tour** und **Retour** der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge. Auf die **Tour- und Retour-Billets** wird kein Freigepäd expedirt.